

Titel der Drucksache:

Teilnahme an Modellprojekt "Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus und Hass" prüfen

Drucksache

0112/23

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt	12.01.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.01.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Stadtverwaltung prüft die Teilnahme am Modellprojekt "Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus". Dem zuständigen Ausschuss wird zeitnah das Prüfergebnis und der Prüfbericht mitgeteilt.

09.01.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Begründung:

Das Projekt begleitet Modellkommunen (insgesamt 10) darin, Führungskräfte und Mitarbeitende der Verwaltung gegen Rassismus und Hass zu stärken. Laufzeit des Projekts ist 2023 bis 2025. In jeder Kommune werden drei Basismodule bedarfsangepasst durchgeführt:

- Aufbau einer lokalen Allianz gegen Rassismus und Hass zwischen Verwaltung, Beratungs- und Hilfestellen sowie den lokal zuständigen Sicherheitsbehörden
- Entwicklung antirassistischer Strategiekonzepte, u.a. zu Clearingverfahren sowie antirassistische Interventions- und Beteiligungsstrategien
- Bedarfsorientierte Trainings und Coachings im Umgang mit Rassismus und Hass

Damit handelt es sich um ein zielgerichtetes Modellprojekt in drei Modulen, welche auch den Austausch mit anderen Kommunen beinhalten. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Sicherheitsbehörden soll gefördert werden, durch Schulung von Verantwortungsträgern und Multiplikatoren können diskriminierungsfreie Abläufe, beispielsweise im Migrationsbereich, eingeübt werden. Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie für Antirassismus fördert zu 100% und unterstützt

das Projekt. Somit sind keine Eigenmittel erforderlich. Bis zum 28.02.2023 können sich Kommunen noch für eine Teilnahme am Modellprojekt bewerben. Davor finden am 31. Januar um 14-15 Uhr und am 16. Februar um 11-12 Uhr Online-Informationsveranstaltungen für interessierte Kommunen statt. Näheres zum Modellprojekt "Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus" siehe: <https://www.imap-institut.de/de/kommunale-allianzen>